Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Fünf neue Lieder

Das Vierte

Decker, H.

[1860]

urn:nbn:de:gbv:45:1-1400442

Visual Library

mir a mal bairisch ein, woll'n a mal lustig seyn. Bairisch, bairisch bairisch muß seyn.

Des Schulzens Mägdala thut mir gefallen; Sie heißet Gretala, liebt mich vor allen. Schenkt ꝛc.

Hinterm Dorf in den Sand, Bauern thun dre schen. Mädel hat's Herz verbrannt, Henker mag's löschen ꝛc.

Maurer- und Zimmerleut' können schön tanzen, Jund mein Hannesjeh können gut walzen. Schenkt ꝛc.

Mutter, den mag ich nit, der hot ka Woden nit, wenn er gleich Woden hätt', möcht' ich ihn doch noch nit. ꝛc.

Schlachter geh'n auf das Land, wollen was kaufa, Hab'n'n Stock in der Hand, müssen bras laufa. ꝛc

Mein Weib geht in die Stadt, i bleib' draußa Was sie erbettelt hat, thu i versaufa. Schenkt mir ꝛc.

Das Dritte.

Lieber, kleiner Gott der Liebe, Lindre meines Herzens Pein, Stille meine reinen Triebe, Laß uns beide glücklich seyn. Laß mich, guter Gott der Ehen Bald vereint mit Jettchen sehen; Ach! schling ein Band um unsre Hand, Bis sie im Arm mir glühend warm Entschlummert sanft in stiller Ruh, Dann drückt' uns Schlaf die Augen zu.

Lieber, kleiner Gott der Liebe, Lindre meines Herzens Pein, Stille meine reinen Triebe, Laß uns beide glücklich seyn. Laß mich, guter Gott der Ehen Bald vereint mit Jettchen sehen; O wie glücklich werd' ich seyn, Wiegt mich Lieb' und Treue ein! O wie glücklich werd' ich seyn, Wiegt mich Lieb' und Treue ein!

Das Vierte.

1. Cupido nahm sich einstens vor Doch auch ein mal zu freyen, Er sprach, ach liebste Mutter mein Wie schick ich mich darein, (Daß ich als ein braver Mann, In meiner Kunst bestehen kann) Und Notabene wohl.

Landesbibliothek Oldenburg

h liegen,
)a? Ich
mir fürs
r Kleine
s Gras
ehrz uns

räumen,
ob von
vor die
will den
du Bö-
e Sün-
t.
er kroch
ch, und
träumte
de, und
wär ich
hen, eine

um Kir-
es, aber

vorbey,
der und
er.
hlet mir,
zu gut,
ssen.
m, that
mm und
ude.

Landesbibliothek Oldenburg